

Pressemitteilung

CDU-Ortsverband Appenweier

Appenweier, 18. März 2009

CDU-Ortsverband Appenweier Jahreshauptversammlung am 3. März 2009 Planungen „Fallertgelände“ – ein neuer unüberlegter „Schildbürgerstreich“ der Verwaltung droht! Vorstand des Ortsverbands eindrucksvoll bestätigt

Eine hervorragende Resonanz fand die Jahreshauptversammlung der CDU Appenweier.

Die stellvertretende Vorsitzende, Petra Salenbacher, gab einen Überblick über die zahlreichen Aktivitäten des Ortsverbands.

Der geplante Neubau des Kindergartens in Appenweier war ein Schwerpunkt im Tätigkeitsfeld der CDU. Bedingt durch die antizyklische Entwicklung der Kinderzahlen in Appenweier, wollte die Verwaltung an den Kindergarten St. Michael anbauen. Der Ansatz der Gemeinde war wenig konzeptionell und kaum durchdacht. Unter Berücksichtigung der konsequenten Umsetzung der Orientierungsplans hinsichtlich der pädagogischen Grundausrichtung sowie der räumlichen und personellen Ausstattung aller Vorschuleinrichtungen stellten die CDU-Gemeinderäte einen Antrag an die Verwaltung: Die Gesamtgemeinde soll ein Konzept zur vorschulischen Förderung erstellen, und zwar unter Berücksichtigung der von der CDU Appenweier erarbeiteten Anforderungen. Die Verwaltung wurde von der CDU Appenweier darüber hinaus beauftragt, den Antrag zum Gegenstand einer Klausurtagung zu machen. Letztendlich erfolgt jetzt der Neubau des Kindergartens auf dem von der CDU Appenweier vorgeschlagenen Areal hinter der Grundschule. Petra Salenbacher: „Das ist unser Erfolg!“

Was in diesem Zusammenhang mit überdacht werden muss, ist die Kleinkindbetreuung. Diese wird hervorragend durch das „Vogelnest“ abgedeckt. Künftig will die Verwaltung im neuen Kindergarten eine solche Kleinkindbetreuung einrichten. Die CDU Appenweier hält es jedoch für sinnvoller und wirtschaftlicher, die Kleinkindbetreuung in den Händen des Vogelnestes zu belassen.

Pressemitteilung – CDU-Ortsverband Appenweier

Ebenso erfolgreich war die CDU Appenweier mit zahlreichen Anträgen, die in den Gemeinderat eingebracht wurden: Kleinspielfeld bei der Schwarzwaldschule, Endausbau des Ebersweierer Wegs I, Kanalsanierung, Brückensanierung, usw.

Problematisch sind nach Ansicht der CDU Appenweier die Planungen „Fallertgelände“. Dieses soll mit einem Kleingewerbegebiet und einem Wohngebiet überplant werden. Nach Aussage der Verwaltung soll die Erschließung über die Bahnhofstraße erfolgen. Nach Auffassung der CDU Appenweier ist es nicht akzeptabel, den Verkehr mitten durch den Ort zu führen. Die CDU Appenweier setzt sich dafür ein, dass die Erschließung von Süden her durchgeführt wird. Der geplante „Schildbürgerstreich“ der Verwaltung muss unbedingt verhindert werden, so Petra Salenbacher in ihrem Bericht.

Die CDU Appenweier macht sich im Rahmen des Verkehrskonzepts 2020 dafür stark, dass es eine Ortsumfahrung mit Brückenbauwerk über die Bahn und Einmündung auf der B3 hinter dem Ortsende Appenweier gibt. Bekannt ist diese Variante unter der sog. „Brückenlösung nach HP-Mayer“.

In den Vorstandswahlen wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder überzeugend bestätigt.

Erster Vorsitzender: Klemens Sauer

Zweite Vorsitzende: Petra Salenbacher

Kassierer: Dr. Stephan Bügler

Schriftführer: Jürgen Haber

Beisitzer: Herbert Huber

Beisitzer: Klaus Maier

Beisitzer: Harald Schneider

Beisitzer: Karl-Heinz Ulm

Verantwortlich i. S. d. P.

Herbert Huber

Tel. 07805 910907, Mobil 0170 5539188



Der Vorstand der CDU-Appenweier

V.l.n.r.: Karl-Heinz Ulm, Jürgen Haber, Klaus Maier, Petra Salenbacher, Dr. Stephan Bügler, Herbert Huber, Harald Schneider, Klemens Sauer